

# LSS



## DMX Booster 1 in 12 / V2

Der LSS DMX-RDM Booster 1 in 12 / V2 ist ein Verstärker und Verteiler von DMX-Signalen. Eingehende Signale werden verstärkt und auf zwölf voneinander unabhängige Ausgänge verteilt. Jeder Ausgang ist wie der Eingang mittels Optokoppler potentialgetrennt und verfügt über eine EMV-Schutzschaltung.

Der LSS DMX Booster 1 in 12 / V2 unterstützt RDM (nach ANSI E1.20 2010 + E1.37). Innerhalb des RDM-Netzwerkes ist der Booster ein In-Line-Device mit eigenem User Interface Device. Er leitet RDM-Requests immer vom DMX-Eingang an alle DMX-Ausgänge und behandelt Responses je nach RDM-Request:

Request	Response-Behandlung
UNIQUE_BRANCH	Responses von allen DMX-Ausgängen werden aufaddiert und zum DMX-Eingang durchgestellt.
Alle anderen gerichteten Requests	Nur die Responses des antwortenden DMX-Ausgangs, also des antwortenden Gerätes, werden zum DMX-In durchgestellt.
Request an den Booster	Werden nur von ihm beantwortet die Response wird über DMX-Eingang gesendet.
BROADCAST-REQUESTS	„Falsche“ Responses werden bereits im Booster unterbunden

Der LSS DMX Booster 1 in 12 /V2 benötigt keine weitere Konfiguration.

## Technische Spezifikationen:

<b>DMX-Eingang/THRU</b>	Wahlweise <ul style="list-style-type: none"> <li>• 1x RJ45 (Neutrik EtherCon®), ESTA-Belegung</li> <li>• 1x 5polig XLR</li> </ul> Der Eingang ist immer durch Optokoppler potentialgetrennt.
<b>DMX-Ausgang</b>	Wahlweise <ul style="list-style-type: none"> <li>• 12x RJ45 (Neutrik EtherCon®), ESTA-Belegung</li> <li>• 12x 5polig XLR</li> </ul> Die Ports sind immer durch Optokoppler potentialgetrennt.
<b>Stromversorgung</b>	200 – 240 V AC, 50/60 Hz, Anschlussart: IEC 60320-C14 (Kaltgerätestecker [male])
<b>Leistungsaufnahme</b>	Max. 7 W
<b>Stromaufnahme 230V</b>	~70 mA, max. 200 mA
<b>Betriebstemperatur</b>	0 °C - 40°C / nicht kondensierend
<b>Schutzklasse/-art</b>	SK1/IP20
<b>RoHS konform</b>	Ja
<b>Bauform</b>	19" Einschub 1HE
<b>Abmessungen (B x H x T)</b>	483 x 44,4 x 110 mm
<b>Gewicht</b>	850 g
<b>Bestellnummer</b>	RJ45:           5205 XLR:            5215

## LED-Meldungen:

LED	Farbe	Bedeutung
Power	Blau	Spannungsversorgung vorhanden
RDM	Grün/ Rot/ Weiß	Leuchtet grün:     RDM eingeschaltet Leuchtet rot:       RDM ausgeschaltet Leuchtet weiß:     Gerät arbeitet als transparentes Inline-Device
Active/Fail	Grün/ Rot	Leuchtet grün:     DMX-In aktiv Blinkt rot:           DMX-In fehlerhafte Protokolle Aus:                   DMX-In nicht aktiv  Sonderfälle: Flackert rot/grün:   Softwareupdate über RDM Blitzt rot:           Flash-Fehler, Servicefall
DMX-In	Gelb	RDM-Traffic
DMX-Out	Gelb	Eine LED ein:        RDM-Traffic mit anderen Gerät im gleichen Universum Alle LED ein:        RDM Discovery läuft

## RDM Parameter einstellen und Default-Werte laden:

Die RDM Parameter und die Default-Werte werden durch Drücken der Taste „RDM Switch“ eingestellt bzw. geladen.

Funktion	Taste „RDM Switch“	RDM-LED
Einstellen der RDM Parameter	Parameter aufrufen durch 2 s Taste drücken	Flackert schnell
	Kurz Tippen zum Durchschalten	Aktueller Parameter leuchtet, durch Drücken wechselt LED Farbe und damit der Parameter (grün-rot-weiß-grün...)
	Parameter speichern durch 2 s Taste drücken	Flackert schnell in der ausgewählten Parameterfarbe
Laden der RDM-Default-Werte	Während des Bootvorgangs festhalten	Flackert violett
	Reset nach ca. 6 s	

## Anzeige der aktuellen Firmware:

Die aktuell installierte Firmware wird mit den gelben LEDs der DMX-Out-Anschlüsse als binärer Wert angezeigt:

Anzeige-Reihenfolge	Gelbe DMX-Out LED															
½ s Einschaltkontrolle:	o	o	o	o	o	o		o		o	o	o	o	o	o	
Speicher Initialisierung:	o	o	o		o											
1 s Firmware-Version						o							o	o		
Binärwert:	32	16	8	4	2	1					32	16	8	4	2	1

Die linken sechs LEDs zeigen die Hauptversion, die rechten sechs die Unterversion. Aus dem obigen Beispiel ergibt sich also:

Anzeige:	1=1	4+2=6
Installierte Firmware:	1.6	

## Fortschrittsanzeige bei Softwareupdate:

Bei Updates über RDM wird der Update-Fortschritt in 8%-Schritten mit den LEDs der DMX-Out-Anschlüsse angezeigt.